



## Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wülfrath

**Termin** Mittwoch, 14.12.2022, 16:00 bis 18:37 Uhr

**Ort** Rathaus  
Großer Sitzungssaal

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

|            |  |
|------------|--|
| <b>1</b>   | Regularien   |
| <b>1.1</b> | Eröffnung der Sitzung  |
| <b>1.2</b> | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung  |
| <b>1.3</b> | Feststellung der Beschlussfähigkeit  |
| <b>1.4</b> | Feststellung der Tagesordnung  |
| <b>1.5</b> | Genehmigung der Niederschrift  |
| <b>2</b>   | Befangenheitsprüfung   |
| <b>3</b>   | Einwohnerfragestunde   |
| <b>4</b>   | Bestellung der Schriftführung im Rat<br>Vorlage: BVV-026-2022  |
| <b>5</b>   | Einbringung Nachtragsplanentwurf 2023<br>Vorlage: 20-038-2022  |
| <b>6</b>   | Weitere Betriebsführung des Museums Zeittunnel durch die Genossenschaft<br>Zeittunnel eG<br>Vorlage: IV-018-2022   |
| <b>7</b>   | Änderung der Satzung über die Benutzung der Wülfrather Medien Welt<br>Vorlage: IV-016-2022   |
| <b>7.1</b> | Gebühren für Parkvignetten ab 2023<br>Vorlage: 32-020-2022   |
| <b>8</b>   | Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung für das Jahr 2023 hier: Neukalkulation aufgrund der Vorgaben des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBD) vom 08.12.2022<br>Vorlage: 20-041-2022 |
| <b>9</b>   | Umstellung der Durchführung der Gebührenkalkulationen auf einen 1-Jahresrhythmus<br>Vorlage: 20-035-2022   |
| <b>10</b>  | Beteiligungsbericht 2019 und 2020<br>Vorlage: 20-037-2022  |
| <b>11</b>  | Bericht nach § 6 der KommunalhaushaltsrechtsanwendungsVO UA-Schutzsuchendenaufnahme<br>Vorlage: 20-029-2022  |
| <b>12</b>  | Änderungen im Tarifvertrag zum Sozial- und Erziehungsdienst<br>Vorlage: 10/11-014-2022   |
| <b>13</b>  | Personalangelegenheiten - Stellenmehrung im Sozialamt - Wohngeld<br>Vorlage: 10/11-012-2022  |
| <b>14</b>  | Personalangelegenheiten - Stellenmehrung im Jugendamt<br>Vorlage: 10/11-017-2022   |
| <b>15</b>  | Auslagerung der Dienstleistung Schul-IT<br>Vorlage: 10/11-013-2022/1   |



|             |  |
|-------------|--|
| <b>16</b>   | Notstromaggregat für das Rathaus<br>Vorlage: 10/11-015-2022  |
| <b>17</b>   | Interkommunale Zusammenarbeit der Feuerwehren Wuppertal und Wülfrath (öffentlich-rechtliche Vereinbarung über Brandschutz und Hilfeleistung)<br>Vorlage: 37-008-2022               |
| <b>18</b>   | Grundsatzbeschluss "Überprüfung des energetischen Konzepts der Planung zur Modernisierung Schulstr. 5"<br>Vorlage: 65-011-2022   |
| <b>19</b>   | Grundsatzbeschluss "Aktualisierung der Planung zur Dachsanierung, Barrierefreiheit und Errichtung einer Photovoltaikanlage an der Sporthalle Fliethe"<br>Vorlage: 65-014-2022      |
| <b>20</b>   | Straßen- und Wegekonzept, hier: Teilaufhebung des Beschlusses (beitragspflichtige Maßnahmen) -Vorlage wird nachgereicht-<br>Vorlage: 66-016-2022                                   |
| <b>21</b>   | Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Fraktion Die Linke/Wülfrather Liste, hier: Festschreibung von Wohnflächen zur Nutzung für sozialen Wohnungsbau<br>Vorlage: 61-030-2022 |
| <b>21.1</b> | Antrag der Fraktion Die Linke/Wülfrather Liste, hier: Festschreibung von Wohnflächen zur Nutzung für sozialen Wohnungsbau<br>Vorlage: III-031-2022                                 |
| <b>21.2</b> | Antrag der WG-Fraktion, hier: Festschreibung von Wohnflächen zur Nutzung für sozialen Wohnungsbau<br>Vorlage: III-042-2022   |
| <b>22</b>   | Berichte zu Klimaschutzaktivitäten von den Stadtwerken Wülfrath, der GWG und dem Klimaschutzmanagement der Stadt Wülfrath<br>Vorlage: III-034-2022                                 |
| <b>23</b>   | Durchführungsbeschluss Bahnhofsareal zum Abriss des Betriebsgebäudes<br>Vorlage: III-037-2022  |
| <b>24</b>   | Zusammenarbeit der Bauhöfe Mettmann und Wülfrath<br>Vorlage: III-041-2022  |
| <b>25</b>   | Gemeinsamer Antrag aus dem Jugendhilfeausschuss, hier: Rückerstattung von Geldleistungen in der Kindertagespflege<br>Vorlage: IV-019-2022  |
| <b>26</b>   | Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien<br>Vorlage: BVV-030-2022   |
| <b>27</b>   | Mitteilungen und Anfragen  |
| <b>27.1</b> | Grundkonzeption für On-Demand-Verkehre im ÖPNV im Kreis Mettmann<br>Vorlage: 66-017-2022   |

### **Nichtöffentlicher Teil**

|          |  |
|----------|--|
| <b>1</b> | Verkauf eines Gewerbegrundstücks an der Fortunastraße<br>Vorlage: 23/60-007-2022                                 |
| <b>2</b> | Sachstand Neubau Feuer- und Rettungswache Dez. 2022<br>Vorlage: III-040-2022                                     |
| <b>3</b> | Gründung einer Gesellschaft für erneuerbare Energien durch die Stadtwerke Wülfrath GmbH<br>Vorlage: BVV-029-2022 |
| <b>4</b> | Mitteilungen und Anfragen  |



## Protokoll

### Öffentlicher Teil

#### TOP 1 Regularien

---

#### TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

---

Bürgermeister Rainer Ritsche begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

#### TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

---

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

#### TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt:

- Herr Mielke
- Herr Schneider
- Frau Theis

#### TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

---

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten 7, 7.1 bis 7.6 sowie 7.8 bis 7.15 werden seitens der Verwaltung zurückgezogen. Hierbei handelt es sich um die Satzungen, die um eine steuerrechtliche Generalklausel ergänzt werden sollten. Wie bereits im HFA ausgeführt, ist es sehr wahrscheinlich, dass die Optionsfrist um weitere 2 Jahre verlängert wird, so dass in der heutigen Sitzung keine Ergänzung der Satzungen erfolgen muss.

Diejenigen Satzungen, die neben der umsatzsteuerlichen Generalklausel noch weitere Änderungen enthalten, werden zu Jahresbeginn in überarbeiteter Form vorgelegt.

Zwei Satzungen verbleiben auf der Tagesordnung:

#### TOP 7.1 (Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung)

Dieser TOP wird gemeinsam mit TOP 8.2 beraten. Eine geänderte Vorlage hierzu liegt als Tischvorlage vor.

#### TOP 7.7 (Änderung der Satzung über die Benutzung der Wülfrather Medien Welt)

Die Satzung wird ohne die umsatzsteuerliche Generalklausel beschlossen. Die Änderung beim Beschlussvorschlag wird mündlich bei diesem TOP erläutert.

Es wird vorgeschlagen, TOP 7.7 und TOP 25 (Kostenloser Leseausweis für Wülfrather Kinder und Jugendliche) gemeinsam zu behandeln. Der Beschluss zur Ausgabe eines kostenlosen Leseausweises (TOP 25) wurde bereits in die Satzung eingefügt, so dass sich eine gesonderte Beschlussfassung hierzu erübrigt.

Die Verwaltung zieht ebenfalls die Vorlagen zu TOP 8 und TOP 8.1 zurück. Hiermit wird den jetzt aktuellen Empfehlungen des Ministeriums im Zusammenhang mit der Änderung des § 6 KAG gefolgt. In den vergangenen Wochen erreichten die Verwaltung immer wieder neue



Rechtsauslegungen, die Auswirkungen auf die Gebührenkalkulation und damit auf die Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung hatten. Daher werden die inzwischen veralteten Vorlagen zu TOP 8 und TOP 8.1 zurückgezogen. Herr Ritsche bittet die durch die ständig neuen Empfehlungen des Ministeriums und des Städte- und Gemeindebundes NRW notwendigen Änderungen der Vorlagen zu entschuldigen.

Die Tagesordnung wird festgestellt.

**TOP 1.5** Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift wird genehmigt.

**TOP 2** Befangenheitsprüfung

Herr Effert erklärt sich zu TOP 1 nö befangen.

**TOP 3** Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 4** Bestellung der Schriftführung im Rat  
Vorlage: BVV-026-2022

**Beschluss**

Frau Silke Volz-Schwach, Büroleiterin des Bürgermeisters, wird zur Schriftführerin im Rat der Stadt Wülfrath bestellt.

Frau Janine Ribbehege, Frau Jasmin Ahlborn, und Frau Franca Calvano werden zu stellvertretenden Schriftführungen bestellt.

**Abstimmungsergebnis**

|              |  |   |
|--------------|--|---|
| Einstimmig   |  | x |
| Mehrheitlich |  |   |

|            | Gesamt | CDU | SPD | WG | Grüne | Linke | FDP | BM |
|------------|--------|-----|-----|----|-------|-------|-----|----|
| Zustimmung | X      | X   | X   | X  | X     | X     | X   | X  |
| Ablehnung  |        |     |     |    |       |       |     |    |
| Enthaltung |        |     |     |    |       |       |     |    |

**TOP 5** Einbringung Nachtragsplanentwurf 2023  
Vorlage: 20-038-2022

Die Haushaltsreden von Herrn Ritsche und Herrn Fritz sind als Anlage beigefügt.

**Beschluss**

Der Entwurf der 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2022/2023 mit seinen Anlagen wird zur Kenntnis genommen und zur Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.



**Abstimmungsergebnis**

|              |  |   |
|--------------|--|---|
| Einstimmig   |  | x |
| Mehrheitlich |  |   |

|            | Gesamt | CDU | SPD | WG | Grüne | Linke | FDP | BM |
|------------|--------|-----|-----|----|-------|-------|-----|----|
| Zustimmung | x      | x   | x   | x  | x     | x     | x   | x  |
| Ablehnung  |        |     |     |    |       |       |     |    |
| Enthaltung |        |     |     |    |       |       |     |    |

**TOP 6** Weitere Betriebsführung des Museums Zeittunnel durch die Genossenschaft Zeittunnel eG  
Vorlage: IV-018-2022

Nach kurzer Darstellung der Standpunkte der einzelnen Fraktionen besteht Einvernehmen, dass Punkt 1 des Beschlussvorschlages ersatzlos gestrichen wird. Es erfolgt eine Diskussion über die Dauer der Befristung:

- SPD-Fraktion und Fraktion Die Linke/Wülfrather Liste: Der Zeittunnel wird grundsätzlich befürwortet.
- Bürgermeister und B90/die Grünen-Fraktion: Befristung von 4 Jahren
- CDU-, WG- und FDP-Fraktion: Befristung von 2 Jahren

Der Bürgermeister stellt die Beweggründe für die Befristung der Laufzeit eines Anschlussvertrages mit der Genossenschaft bis zum 31.12.2026 wie folgt dar:

- Die Laufzeit bietet ausreichende Planungssicherheit für Investitionen der Genossenschaft z.B. in VR-Technik.
- Die Mitarbeitenden der Genossenschaft können mit dem Verwaltungsvorschlag Planungssicherheit erhalten.
- Nach der Kommunalwahl 2025 kann ein ggf. anders zusammengesetzter Rat neu entscheiden.
- Eine vierjährige Laufzeit würdigt die gute Arbeit der Genossenschaft und ihren Mitarbeitenden und sichert den Betrieb der überregional bekannten Einrichtung.

Herr Ritsche stellt zunächst den weitergehenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung (ohne Ziffer 1):

**Beschlussvorschlag (abgelehnt)**

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Genossenschaft Zeittunnel eG einen Vertrag zur weiteren Betriebsführung des Museums Zeittunnel mit folgenden Eckpunkten auszuhandeln und abzuschließen:

- a) Der Vertrag wird zunächst mit einer Befristung bis zum 31.12.2026 geschlossen.
- b) Die Stadt erhält ein Sonderkündigungsrecht für den Fall, dass das Defizit in der Teilergebnisrechnung des Produktes Zeittunnel (0403) in zwei aufeinanderfolgenden Jahren jeweils 160.000 € überschreitet.
- c) Der Verlustausgleich für die Genossenschaft eG durch die Stadt wird auf max. 10.000 € jährlich begrenzt.
- d) Die Kosten zur Unterhaltung der Außenbühne inklusive Auf – und Abbau der Bühnenüberdachung werden durch die Genossenschaft getragen.



**Abstimmungsergebnis**

|              |           |   |
|--------------|-----------|---|
| Einstimmig   |           |   |
| Mehrheitlich | abgelehnt | x |

|            | Gesamt | CDU | SPD | WG | Grüne | Linke | FDP | BM |
|------------|--------|-----|-----|----|-------|-------|-----|----|
| Zustimmung | 17     |     | x   |    | x     |       |     | x  |
| Ablehnung  | 23     | x   |     | x  |       | x     | x   |    |
| Enthaltung | 0      |     |     |    |       |       |     |    |

Im Anschluss stellt der Bürgermeister den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung (ohne Ziffer 1, Enddatum 31.12.2024 und ohne Ziffer 1. b)

**Geänderter Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Genossenschaft Zeittunnel eG einen Vertrag zur weiteren Betriebsführung des Museums Zeittunnel mit folgenden Eckpunkten auszuhandeln und abzuschließen:

- a) Der Vertrag wird zunächst mit einer Befristung bis zum **31.12.2024** geschlossen.
- b) Der Verlustausgleich für die Genossenschaft eG durch die Stadt wird auf max. 10.000 € jährlich begrenzt.
- c) Die Kosten zur Unterhaltung der Außenbühne inklusive Auf – und Abbau der Bühnenüberdachung werden durch die Genossenschaft getragen.

**Abstimmungsergebnis**

|              |  |   |
|--------------|--|---|
| Einstimmig   |  |   |
| Mehrheitlich |  | x |

|            | Gesamt | CDU | SPD | WG | Grüne | Linke | FDP | BM |
|------------|--------|-----|-----|----|-------|-------|-----|----|
| Zustimmung | x      | x   |     | x  | x     | 1     | x   |    |
| Ablehnung  | 8      |     | x   |    |       |       |     |    |
| Enthaltung | 2      |     |     |    |       | 1     |     | x  |

Der Bürgermeister sagt zu, dem Rat zum 2. Sitzungslauf im Sommer 2023, eine dezidierte alternative Ergebnisdarstellung zukommen zu lassen, aus der sich die Situation für die Stadt Wülfrath mit Betrieb des Zeittunnels durch die Genossenschaft gegenüber einer Einstellung des Betriebs ergibt.

**TOP 7** Änderung der Satzung über die Benutzung der Wülfrather Medien Welt  
Vorlage: IV-016-2022

Herr Ritsche verliert den geänderten Beschlussvorschlag. Die Einfügung zu § 7 Abs. 1 wird sowohl im Beschlussvorschlag als auch in dem anliegenden Satzungsentwurf gestrichen.

**Geänderter Beschluss**

Die Satzung über die Benutzung der Wülfrather Medien Welt vom 26.03.2019 wird mit Wirkung vom 01.01.2023 geändert.

In § 3 Absatz 1 wird Satz 2 geändert in:

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr benötigen eine schriftliche Einwilligungserklärung ihrer gesetzlichen Vertreter/innen, welche damit auch die Zahlungspflicht für etwaige Entgelte gemäß Ziffer 1-9 der Entgelttabelle übernehmen.



§ 7 Absatz 6 erhält folgende Fassung:

Von der Zahlung der Entgelte gemäß Abs. 2 Nr. 1 und 2 sind befreit:

Wülfrather Kinder und Jugendliche bis zum Erreichen der Volljährigkeit

Anlage zu § 7 (Entgelttabelle) wird in Ziffer 2 wie folgt geändert:

Schüler/innen und Studierende über 18 Jahre

§ 11 wird geändert in:

Diese Satzung tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung am 01.01.2023 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis**

|              |  |   |
|--------------|--|---|
| Einstimmig   |  | x |
| Mehrheitlich |  |   |

|            | Gesamt | CDU | SPD | WG | Grüne | Linke | FDP | BM |
|------------|--------|-----|-----|----|-------|-------|-----|----|
| Zustimmung | x      | x   | x   | x  | x     | x     | x   | x  |
| Ablehnung  |        |     |     |    |       |       |     |    |
| Enthaltung |        |     |     |    |       |       |     |    |

**TOP** Gebühren für Parkvignetten ab 2023

**7.1** Vorlage: 32-020-2022

**Beschluss**

Die Höhe der Gebühren für die Parkvignetten

21,00 € Monatsvignetten

223,00 € Jahresvignetten

bleiben für das Jahr 2023 bestehen.

**Abstimmungsergebnis**

|              |  |   |
|--------------|--|---|
| Einstimmig   |  | x |
| Mehrheitlich |  |   |

|            | Gesamt | CDU | SPD | WG | Grüne | Linke | FDP | BM |
|------------|--------|-----|-----|----|-------|-------|-----|----|
| Zustimmung | x      | x   | x   | x  | x     | x     | x   | x  |
| Ablehnung  |        |     |     |    |       |       |     |    |
| Enthaltung | 1      | 1   |     |    |       |       |     |    |

**TOP 8** Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung für das Jahr 2023 hier: Neukalkulation aufgrund der Vorgaben des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBD) vom 08.12.2022

Vorlage: 20-041-2022

Herr Fritz erläutert kurz die Änderung in der Satzung. Die Voraussetzung „Einbau für die Anerkennung einer Messeinrichtung zur Erfassung der nicht eingeleiteten Mengen zur Gartenbewässerung durch einen Fachbetrieb“ wurde herausgenommen. Anschließend erklärt er auf Nachfrage von Herrn Switalski, dass die Gebühren durch die Absenkung des kalkulatorischen Zinssatzes günstiger werden.



**Beschluss**

- 1.) Die in der Anlage beigefügte Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung wird beschlossen.
- 2.) Der kalkulatorische Zinssatz für die Kalkulation der Entwässerungsgebühren 2023 wird auf 3,25% festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis**

|              |  |   |
|--------------|--|---|
| Einstimmig   |  | x |
| Mehrheitlich |  |   |

|            | Gesamt | CDU | SPD | WG | Grüne | Linke | FDP | BM |
|------------|--------|-----|-----|----|-------|-------|-----|----|
| Zustimmung | x      | x   | x   | x  | x     | x     | x   | x  |
| Ablehnung  |        |     |     |    |       |       |     |    |
| Enthaltung |        |     |     |    |       |       |     |    |

**TOP 9** Umstellung der Durchführung der Gebührenkalkulationen auf einen 1-Jahresrhythmus  
Vorlage: 20-035-2022

Herr Ritsche erläutert, dass mit diesem Beschluss auf das Urteil des OVG Münster reagiert wird. Auf Nachfrage von Herrn Peetz und Herrn Mrstik erläutert Herr Fritz, dass die jährlichen Kosten für die Kalkulation aller Gebührenhaushalte ca. 20.000 € betragen. Mit der einjährigen Kalkulation ist die Stadt Wülfrath in der Lage, auf Änderungen flexibler zu reagieren.

Herr Switalski bedauert den Tenor des OVG-Urteils, insbesondere wegen der Kalkulationssicherheit und der Verteilung der Kosten auf jeweils 2 Jahre.

**Beschluss**

Die Stadt Wülfrath kalkuliert die Gebührensätze ab der Kalkulation für das Jahr 2024 wieder im Einjahresrhythmus.

**Abstimmungsergebnis**

|              |  |   |
|--------------|--|---|
| Einstimmig   |  | x |
| Mehrheitlich |  |   |

|            | Gesamt | CDU | SPD | WG | Grüne | Linke | FDP | BM |
|------------|--------|-----|-----|----|-------|-------|-----|----|
| Zustimmung | x      | x   | x   | x  | x     | x     | x   | x  |
| Ablehnung  |        |     |     |    |       |       |     |    |
| Enthaltung |        |     |     |    |       |       |     |    |

**TOP 10** Beteiligungsbericht 2019 und 2020  
Vorlage: 20-037-2022

**Beschluss**

Die Beteiligungsberichte für die Jahre 2019 und 2020 werden gemäß § 117 Gemeindeordnung NRW beschlossen





**Abstimmungsergebnis**

|              |  |   |
|--------------|--|---|
| Einstimmig   |  | x |
| Mehrheitlich |  |   |

|            | Gesamt | CDU | SPD | WG | Grüne | Linke | FDP | BM |
|------------|--------|-----|-----|----|-------|-------|-----|----|
| Zustimmung | x      | x   | x   | x  | x     | x     | x   | x  |
| Ablehnung  |        |     |     |    |       |       |     |    |
| Enthaltung |        |     |     |    |       |       |     |    |

**TOP 11** Bericht nach § 6 der KommunalhaushaltsrechtsanwendungsVO UA-Schutzsuchendenaufnahme  
Vorlage: 20-029-2022

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 12** Änderungen im Tarifvertrag zum Sozial- und Erziehungsdienst  
Vorlage: 10/11-014-2022

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 13** Personalangelegenheiten - Stellenmehrung im Sozialamt - Wohngeld  
Vorlage: 10/11-012-2022

Herr Brühland bittet angesichts der aktuellen Haushaltslage um Prüfung, ob die Mehrarbeit auch anderweitig, z.B. durch temporäre Umsetzungen oder Anordnung von Überstunden, aufgefangen werden kann. Der Bürgermeister dankt für die Verbesserungsvorschläge, weist jedoch eindrücklich darauf hin, dass keine Personalüberhänge zur Verfügung stehen und alle Kommunen -so der Tenor aus der Bürgermeisterkonferenz des Kreises Mettmann- vor dem gleichen Problem stehen. Die Stellenbesetzung wird in Anbetracht der Personalmarktlage eine Herausforderung werden. Frau Berster ergänzt, dass es sich um die größte Wohngeldreform handelt. Rein rechnerisch würde sich bei der erwarteten Fallanzahlentwicklung eine Verdreifachung der Stellen ergeben.

**Beschluss**

Es werden zusätzlich 1,05 VZÄ in der Entgeltgruppe EG 9a dauerhaft im Stellenplan eingerichtet und zur Besetzung ausgeschrieben.

**Abstimmungsergebnis**

|              |  |   |
|--------------|--|---|
| Einstimmig   |  |   |
| Mehrheitlich |  | x |

|            | Gesamt | CDU | SPD | WG | Grüne | Linke | FDP | BM |
|------------|--------|-----|-----|----|-------|-------|-----|----|
| Zustimmung | x      | x   | x   | x  | x     | x     | x   | x  |
| Ablehnung  | 1      | 1   |     |    |       |       |     |    |
| Enthaltung |        |     |     |    |       |       |     |    |



**TOP 14** Personalangelegenheiten - Stellenmehrung im Jugendamt  
Vorlage: 10/11-017-2022

**Beschluss**

Die nachfolgenden Stellenveränderungen werden beschlossen:

- Die Stabsstelle Kinderschutz (aktuell 19,5 Stunden) wird um weitere 19,5 Stunden erweitert.
- Das Präventionsbüro (aktuell 19,5 Stunden) wird um weitere 10,5 Stunden erweitert.
- Der Allgemeine Soziale Dienst des Jugendamtes wird um 19,5 Stunden Prävention erweitert.

**Abstimmungsergebnis**

|              |  |   |
|--------------|--|---|
| Einstimmig   |  | x |
| Mehrheitlich |  |   |

|            | Gesamt | CDU | SPD | WG | Grüne | Linke | FDP | BM |
|------------|--------|-----|-----|----|-------|-------|-----|----|
| Zustimmung | x      | x   | x   | x  | x     | x     | x   | x  |
| Ablehnung  |        |     |     |    |       |       |     |    |
| Enthaltung |        |     |     |    |       |       |     |    |

**TOP 15** Auslagerung der Dienstleistung Schul-IT  
Vorlage: 10/11-013-2022/1

Herr Ritsche berichtet kurz von dem Gespräch mit dem Bürgermeister der Stadt Velbert, Herrn Lukrafka.

**Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadt Velbert und mit der Regio IT zu verhandeln und eine Lösung zur Auslagerung der Schulen-IT zu finden. Als Vertragsbeginn wird das Frühjahr / der Sommer 2023 angestrebt. Die Kosten sollen sich im Rahmen der beiliegenden Preisindikation (nicht öffentlich) bewegen. Die Stelle in der Schul-IT wird in die Kern-IT der Stadt Wülfrath verlagert.

**Abstimmungsergebnis**

|              |  |   |
|--------------|--|---|
| Einstimmig   |  | x |
| Mehrheitlich |  |   |

|            | Gesamt | CDU | SPD | WG | Grüne | Linke | FDP | BM |
|------------|--------|-----|-----|----|-------|-------|-----|----|
| Zustimmung | x      | x   | x   | x  | x     | x     | x   | x  |
| Ablehnung  |        |     |     |    |       |       |     |    |
| Enthaltung |        |     |     |    |       |       |     |    |

**TOP 16** Notstromaggregat für das Rathaus  
Vorlage: 10/11-015-2022

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.



**TOP 17** Interkommunale Zusammenarbeit der Feuerwehren Wuppertal und Wülfrath (öffentlich-rechtliche Vereinbarung über Brandschutz und Hilfeleistung)  
Vorlage: 37-008-2022

Herr Ritsche erläutert, dass der Vertrag in § 4 das Enddatum 31.12.2027 enthalten wird. Der Beschlussvorschlag wird aus diesem Grund gekürzt und der Passus „mit Wirkung vom 1. Januar 2023“ gestrichen.

Herr Fritz beantwortet ergänzend die Fragen, die in der HFA-Sitzung am 30.11.2022 gestellt wurden:

Die Zusammenarbeit startet, sobald die Bezirksregierung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zugestimmt hat. Die Zusammenarbeit soll zunächst 5 Jahre laufen.

**Geänderter Beschluss**

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über Brandschutz und Hilfeleistung zwischen den Städten Wuppertal und Wülfrath wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis**

|              |  |   |
|--------------|--|---|
| Einstimmig   |  | x |
| Mehrheitlich |  |   |

|            | Gesamt | CDU | SPD | WG | Grüne | Linke | FDP | BM |
|------------|--------|-----|-----|----|-------|-------|-----|----|
| Zustimmung | x      | x   | x   | x  | x     | x     | x   | x  |
| Ablehnung  |        |     |     |    |       |       |     |    |
| Enthaltung |        |     |     |    |       |       |     |    |

**TOP 18** Grundsatzbeschluss "Überprüfung des energetischen Konzepts der Planung zur Modernisierung Schulstr. 5"  
Vorlage: 65-011-2022

**Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorliegende Planung zur Modernisierung des Gebäudes Schulstraße 5 vor dem Hintergrund der gestiegenen Baukosten und Energiepreise erneut zu prüfen und ggf. zu überarbeiten. Aufgrund der aktualisierten Planung soll ein neuer Durchführungsbeschluss erwirkt werden.

**Abstimmungsergebnis**

|              |  |   |
|--------------|--|---|
| Einstimmig   |  | x |
| Mehrheitlich |  |   |

|            | Gesamt | CDU | SPD | WG | Grüne | Linke | FDP | BM |
|------------|--------|-----|-----|----|-------|-------|-----|----|
| Zustimmung | x      | x   | x   | x  | x     | x     | x   | x  |
| Ablehnung  |        |     |     |    |       |       |     |    |
| Enthaltung |        |     |     |    |       |       |     |    |



**TOP 19** Grundsatzbeschluss "Aktualisierung der Planung zur Dachsanierung, Barrierefreiheit und Errichtung einer Photovoltaikanlage an der Sporthalle Fliethe"  
Vorlage: 65-014-2022

**Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme "Dachsanierung, Barrierefreiheit und Errichtung einer Photovoltaikanlage an der Sporthalle Fliethe" vor dem Hintergrund der gestiegenen Baukosten erneut zu prüfen. Auf Basis der aktualisierten Planung soll ein neuer Durchführungsbeschluss erwirkt werden.

**Abstimmungsergebnis**

|              |  |   |
|--------------|--|---|
| Einstimmig   |  | x |
| Mehrheitlich |  |   |

|            | Gesamt | CDU | SPD | WG | Grüne | Linke | FDP | BM |
|------------|--------|-----|-----|----|-------|-------|-----|----|
| Zustimmung | x      | x   | x   | x  | x     | x     | x   | x  |
| Ablehnung  |        |     |     |    |       |       |     |    |
| Enthaltung |        |     |     |    |       |       |     |    |

**TOP 20** Straßen- und Wegekonzept, hier: Teilaufhebung des Beschlusses (beitragspflichtige Maßnahmen)  
Vorlage: 66-016-2022

Herr Sträßer fragt nach, warum die Straßen Weiden- und Pappelweg ausgewählt wurden und die ebenfalls im Konzept enthaltenen Straßen Dorf- und Schulstraße nicht. Herr Glahn erläutert, dass bei einem Straßenausbau umfassend gedacht und geprüft werden muss (z.B. zukünftige Mobilität, Lärm, Unterhaltungsaufwand, mögliche Beschwerden). Weiden- und Pappelweg sind bereits verkehrsberuhigt ausgebaut und sollen auch in dieser Qualität ertüchtigt werden. Der Ausbau der Dorf- und Schulstraße muss noch näher geprüft werden. Auf Nachfrage von Herrn Peetz bestätigt Herr Glahn, dass die Ausbaustandards seitens der Verwaltung ermittelt und im Anschluss in den politischen Gremien erläutert werden.

Herr Peetz bittet darum, das Straßenausbauprogramm frühzeitig mit den Stadtwerken abzustimmen. Herr Glahn sagt dies zu. Er ergänzt, dass das Programm mit allen Beteiligten vorbeprochen wird. Hierbei ist es trotz frühzeitiger Abstimmungen leider nicht immer möglich, eine optimale Koordination der Baumaßnahmen der einzelnen Träger zu verwirklichen.

Die Zeitschiene für den Ausbau der Schulstraße (Nachfrage von Herrn Herbes) kann noch nicht genannt werden. Herr Ritsche und Herr Holl nehmen den politischen Wunsch (hohe Priorität für die Schul- und Dorfstraße) mit.

**Beschluss**

- a) Der Rat der Stadt Wülfrath hebt den am 30.03.2022 gefassten Beschluss „Alle nach heutigem Recht beitragspflichtigen Maßnahmen werden zurückgestellt. Die endgültige Beschlussfassung dieser Maßnahmen obliegt dem Rat.“ auf.
- b) Der Rat beschließt, dass die Straßenbaumaßnahmen Weidenweg und Pappelweg, die im aktuell gültigen Straßen- und Wegekonzept aufgeführt sind, baldmöglichst umgesetzt werden sollen. Er beauftragt die Verwaltung, die Anliegerversammlungen durchzuführen und das konkrete Bauprogramm für jede Maßnahme in der nächsten Fachausschuss- und Ratssitzung vorzulegen.



- c) Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Aktualisierung des Straßen- und Wegekonzepts.

**Abstimmungsergebnis**

|              |  |   |
|--------------|--|---|
| Einstimmig   |  | x |
| Mehrheitlich |  |   |

|            | Gesamt | CDU | SPD | WG | Grüne | Linke | FDP | BM |
|------------|--------|-----|-----|----|-------|-------|-----|----|
| Zustimmung | x      | x   | x   | x  | x     | x     | x   | x  |
| Ablehnung  |        |     |     |    |       |       |     |    |
| Enthaltung |        |     |     |    |       |       |     |    |

**TOP 21** Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Fraktion Die Linke/Wülfrather Liste, hier: Festschreibung von Wohnflächen zur Nutzung für sozialen Wohnungsbau  
Vorlage: 61-030-2022

**TOP 21.1** Antrag der Fraktion Die Linke/Wülfrather Liste, hier: Festschreibung von Wohnflächen zur Nutzung für sozialen Wohnungsbau  
Vorlage: III-031-2022

**TOP 21.2** Antrag der WG-Fraktion, hier: Festschreibung von Wohnflächen zur Nutzung für sozialen Wohnungsbau  
Vorlage: III-042-2022

Die vorgenannten Tagesordnungspunkte werden gemeinsam aufgerufen.

Die Stellungnahme der Verwaltung (TOP 21) wird zur Kenntnis genommen.

Frau Küchler und Herr Peetz begründen kurz ihre Anträge. In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass der Begriff „preisgedämpfter Wohnraum“ näher definiert werden muss. Die Verwaltung wird Abstimmungsgespräche mit den Fraktionen führen und im 2. Sitzungslauf 2023 einen entsprechenden Vorschlag in den AWS einbringen.

Klarstellend bestätigt Herr Peetz, dass auch Projekte ohne Quote denkbar wären.

**Beschlussvorschlag laut Antrag der Fraktion Die Linke/Wülfrather Liste (abgelehnt)**

Der Rat der Stadt Wülfrath beauftragt die Verwaltung, bei allen zukünftigen neu zu verhandelnden Neubauprojekten kommunaler und privater Investoren für Wohnungsbau 30 % der Wohnfläche zur Nutzung für sozialen Wohnungsbau festzuschreiben.

**Abstimmungsergebnis**

|              |           |   |
|--------------|-----------|---|
| Einstimmig   |           |   |
| Mehrheitlich | abgelehnt | x |

|            | Gesamt | CDU | SPD | WG | Grüne | Linke | FDP | BM |
|------------|--------|-----|-----|----|-------|-------|-----|----|
| Zustimmung | 2      |     |     |    |       | 2     |     |    |
| Ablehnung  | x      | x   |     | x  | x     |       | x   | x  |
| Enthaltung | 8      |     | 8   |    |       |       |     |    |



**Geänderter Beschluss**

Für die Stadt Wülfrath wird eine projektbezogene Quote von 20 % für sozial geförderten bzw. preisgedämpften Wohnungsbau festgelegt. Zum übernächsten AWS legt die Verwaltung ein Konzept vor, in dem festgeschrieben wird, unter welchen Rahmenbedingungen städtebauliche Verträge abgeschlossen werden.

**Abstimmungsergebnis**

|              |  |   |
|--------------|--|---|
| Einstimmig   |  | x |
| Mehrheitlich |  |   |

|            | Gesamt | CDU | SPD | WG | Grüne | Linke | FDP | BM |
|------------|--------|-----|-----|----|-------|-------|-----|----|
| Zustimmung | x      | x   | x   | x  | x     | x     | x   | x  |
| Ablehnung  |        |     |     |    |       |       |     |    |
| Enthaltung |        |     |     |    |       |       |     |    |

**TOP 22** Berichte zu Klimaschutzaktivitäten von den Stadtwerken Wülfrath, der GWG und dem Klimaschutzmanagement der Stadt Wülfrath  
Vorlage: III-034-2022

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 23** Durchführungsbeschluss Bahnhofsareal zum Abriss des Betriebsgebäudes  
Vorlage: III-037-2022

**Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Abriss des Betriebsgebäudes auf dem Bahnhofsareal zu veranlassen.

**Abstimmungsergebnis**

|              |  |   |
|--------------|--|---|
| Einstimmig   |  | x |
| Mehrheitlich |  |   |

|            | Gesamt | CDU | SPD | WG | Grüne | Linke | FDP | BM |
|------------|--------|-----|-----|----|-------|-------|-----|----|
| Zustimmung | x      | x   | x   | x  | x     | x     | x   | x  |
| Ablehnung  |        |     |     |    |       |       |     |    |
| Enthaltung |        |     |     |    |       |       |     |    |

**TOP 24** Zusammenarbeit der Bauhöfe Mettmann und Wülfrath  
Vorlage: III-041-2022

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 25** Gemeinsamer Antrag aus dem Jugendhilfeausschuss, hier: Rückerstattung von Geldleistungen in der Kindertagespflege  
Vorlage: IV-019-2022

**Beschluss**

Die Verwaltung teilt den Kindertagespflegepersonen (KTP) schriftlich mit, dass sie beabsichtigt, Geldleistungen für Tage die die Grenze von 30 Ausfalltagen überschreiten zurückzufordern und benennt diese Tage,



- a) das gilt ausschließlich für Tage an denen eine KTP mit dem Covid-19 Virus infiziert war und dies anhand eines positiven PCR-Tests nachgewiesen hat (insgesamt 73 Tage)
- b) für Zeiten einer Quarantäne, Isolierung (Absonderung) erfolgt keine Rückforderung
- c) für Zeiten in denen die KTP eigenverantwortlich entschieden haben vorsorglich keine Kinder zu betreuen z.B. weil sie Kontakt zu einer Corona positiv getesteten Person hatten, oder es Infektionsfälle im familiären Umfeld gab erfolgt ebenfalls keine Rückforderung. (b u. c insgesamt 22 Tage)

Die Verwaltung fordert von den KTP lediglich die Leistungen zurück, die den KTP im Rahmen von § 56 Abs. 1a ISG durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR) erstattet werden – in der Regel eine Erstattung i.H.v. 67% des Netto-Verdienstaufschlags.  
Die Forderungen werden erst geltend gemacht, nachdem die KTP den Verdienstaufschlag vom LVR erhalten haben.

**Abstimmungsergebnis**

|              |  |   |
|--------------|--|---|
| Einstimmig   |  | x |
| Mehrheitlich |  |   |

|            |        |     |     |    |       |       |     |    |
|------------|--------|-----|-----|----|-------|-------|-----|----|
|            | Gesamt | CDU | SPD | WG | Grüne | Linke | FDP | BM |
| Zustimmung | x      | x   | x   | x  | x     | x     | x   | x  |
| Ablehnung  |        |     |     |    |       |       |     |    |
| Enthaltung |        |     |     |    |       |       |     |    |

**TOP 26 Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien**

**Ergänzter Beschluss**

Folgende Neu-/Umsetzungen werden beschlossen:  
Jugendhilfeausschuss:

|                    |                        |                       |
|--------------------|------------------------|-----------------------|
| Mitglied           |                        | Vertretung            |
| Kim Pust           | Jugendamtselternbeirat | Wiebke Sander         |
| Sträßer, Franziska | CDU                    | Effert, Eleonore (SB) |

Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport (ASKS):

|                         |     |                 |
|-------------------------|-----|-----------------|
| Mitglied                |     | Vertretung      |
| Langner, Elisabeth (SB) | FDP | Drasnin, Martin |

**Frau Barbara Grädig wird als zusätzliches stellvertretendes Mitglied für den AWS benannt.**

Gremien:



| Gremium                                  | Mitglied       | Vertretung      |
|--|----------------|-----------------|
| BRW,<br>Vorstand                         | Andreas Glahn  | Dr. Stefan Holl |
| Zeittunnel Wülfrath eG,<br>Aufsichtsrat  | Rainer Ritsche | -               |
| Bürgerstiftung Wülfrath,<br>Stiftungsrat | Rainer Ritsche | -               |

**Abstimmungsergebnis**

|              |  |   |
|--------------|--|---|
| Einstimmig   |  | x |
| Mehrheitlich |  |   |

|            | Gesamt | CDU | SPD | WG | Grüne | Linke | FDP | BM |
|------------|--------|-----|-----|----|-------|-------|-----|----|
| Zustimmung | x      | x   | x   | x  | x     | x     | x   | -  |
| Ablehnung  |        |     |     |    |       |       |     |    |
| Enthaltung |        |     |     |    |       |       |     |    |

**TOP 27** Mitteilungen und Anfragen

Es erfolgen keine Mitteilungen.

Anfragen:

Herr Sträßer fragt unter Bezugnahme auf die Bebauung des ehemaligen Sportplatzes in Düssel:

1. Wurde im AWS bereits ein Beschluss gefasst, welche Variante weiterverfolgt wird?
2. Kann das Altlastengutachten öffentlich gemacht werden?
3. Wird der Anregung aus dem AWS, auf den Altlastensanierungsverband zuzugehen, gefolgt?

Herr Holl beantwortet die Fragen:

1. Zum AWS lag eine Mitteilungsvorlage mit den möglichen Varianten vor. Hier wurde die Variante 3 priorisiert. Das entsprechende B-Plan-Verfahren wird jetzt vorbereitet und eingeleitet.
2. Dem Bürgerverein Düssel wird angeboten, das Altlastengutachten einzusehen. Eine öffentliche Zurverfügungstellung, z.B. auf der Homepage, wird nicht befürwortet, da das Gutachten kommentierungsbedürftig ist.
3. Die Verwaltung wird gerne auf den Altlastensanierungsverband (AAV - Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung) zugehen.

Herr Altmann bittet, die Brücke Mittelstraße insbesondere im Hinblick auf die derzeit niedrigen Temperaturen, in einen ordnungsgemäßen Zustand zu bringen.

Herr Herbes fragt nach, ob die Videoüberwachungskamera an der Wülfrather Wasserwelt so aufgehängt werden könne, dass diese vandalismussicher sei. Frau Berster erläutert, dass die Kamera noch nicht ihren endgültigen Platz gefunden hat. Sie bestätigt, dass bei der Umsetzung auf Vandalismussicherheit geachtet wird.

Herr Sträßer fragt nach, ob an gleicher Stelle ein neues Dorfkirchentagskreuz errichtet wird. Herr Ritsche führt aus, dass er vor kurzer Zeit ein konstruktives Gespräch mit Vertretern der beiden Kirchengemeinden geführt hat. Hierbei wurde vereinbart, eine gemeinsame Pressemitteilung herauszugeben. Er verweist auf die kommende Presseerklärung und bittet um Ver-





ständnis, dass bis zur Abstimmung mit den Kirchengemeinden keine öffentliche Antwort gegeben werden kann.

Herr Müller lädt zur feierlichen Eröffnung der Gedenktafel an die Opfer des Nationalsozialismus am 27.01.2022 ein. Die Einladung kann gerne über das Büro des Bürgermeisters versendet werden.

**TOP** Grundkonzeption für On-Demand-Verkehre im ÖPNV im Kreis Mettmann  
**27.1** Vorlage: 66-017-2022

---

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.



**anwesend**

**Ratsmitglied**

Herr Hans-Peter Altmann  
Frau Dunja Baumhardt  
Frau Ann-Kathrin Berg  
Herr Frank Berg  
Herr Walter Brühland  
Frau Ann Kathrin Buschmann  
Herr Uwe Buschmann  
Herr Ulrich Düchting  
Herr Axel Effert  
Frau Dr. Isabel Effert  
Herr Siegfried Gartmann  
Frau Kurtula Gößl  
Frau Dr. Tina Guenther  
Herr Reiner Heinz  
Herr André Herbes  
Herr Manfred Hoffmann  
Frau Ilona Kuchler  
Herr Gerd Langner  
Herr Claus Leifeld  
Frau Johanna Liell  
Herr Thomas May  
Frau Sandra Michalke  
Frau Iris Michel  
Herr Stephan Mrstik  
Herr Lothar Müller  
Herr Michael Neumann  
Herr Thomas Nolde  
Herr Wolfgang Peetz  
Frau Dr. Elke Platzhoff  
Herr Wolfgang Preuß  
Herr Felix Rauch  
Herr Wolfgang Riedel  
Herr Marc Schreiweis  
Herr Max Schultheiß  
Herr Jörg Schwind  
Herr Andreas Seidler  
Herr Niels Sperling  
Frau Franziska Sträßer  
Herr Martin Sträßer  
Herr Udo Switalski  
Herr Hans-Jürgen Ulbrich  
Herr Axel C. Welp



Frau Andrea Windrath-Neumann

**Verwaltungsmitarbeiter/in**

Frau Silke Volz-Schwach  
Herr Marcus Benner  
Frau Michaele Berster  
Herr Andreas Glahn  
Herr Paul-Georg Fritz  
Herr Stefan Holl  
Herr Stephan Hölterscheidt

**Bürgermeister/in**

Herr Rainer Ritsche

Wülfrath, den 17.12.2022

(Rainer Ritsche)  
Bürgermeister

(Silke Volz-Schwach)  
Schriftführung

Die Niederschrift ist maschinell erstellt und ohne Unterschrift gültig.